Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

SVH 1945 Kassel II : Gießener SV II
Sonntag, 12.12.2021, 14:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den Gießener SV II in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des Gießener SV II in der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte gegen die SVH 1945 Kassel II durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 9. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Gleitsmann / Scherb konnten im Spiel gegen Maruk / Menner einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Alexander / Opfer verloren ihre Partie hingegen gegen Fuchs / Boldt unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Ohne Satzgewinn für Demirtas / Rogaia verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frettlöh / Geier. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Gleitsmann gelang es, Michael Fuchs im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Klaus Scherb versäumte es danach indes mit einem 1:3 gegen Igor Maruk, einen Punkt für sein Team zu erringen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Martin Alexander letztlich parat, um Luis Frettlöh final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Berkay Demirtas bei der unterm Strich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Cyril Menner. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Nicht ganz mithalten konnte Giuliano Rogaia, beim 4:11, 8:11, 11:9, 7:11 gegen Jürgen Boldt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Keine Chancen hatte danach Dirk Opfer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Timo Geier. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Christian Gleitsmann kam mit der Spielweise von Igor Maruk am Tisch jedoch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Klaus Scherb letztlich parat, um Michael Fuchs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 7:11, 6:11. Zwischenzeitlich konnte Martin Alexander zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Cyril Menner aber trotzdem deutlich mit 5:11, 11:8, 4:11, 10:12. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für die SVH 1945 Kassel II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC 1962 Lieblos am 18.12.2021 zu punkten. Die Mannschaft des Gießener SV II wird nach nun 10 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Sportclub Niestetal am 15.01.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SVH 1945 Kassel II
Doppel: Gleitsmann / Scherb 1:0, Alexander / Opfer 0:1, Demirtas / Rogaia 0:1
Einzel: C. Gleitsmann 2:0, K. Scherb 0:2, M. Alexander 0:2, B. Demirtas 0:1, G. Rogaia 0:1, D. Opfer 0:1
Gießener SV II
Doppel: Fuchs / Boldt 1:0, Maruk / Menner 0:1, Frettlöh / Geier 1:0
Einzel: I. Maruk 1:1, M. Fuchs 1:1, C. Menner 2:0, L. Frettlöh 1:0, T. Geier 1:0, J. Boldt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2021 (19:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").